



**Kanton Zürich
Finanzdirektion**

Aurora: Informationstermin für Change Leader/innen

17. Juli 2026



Agenda

- 1. Botschaft des Projektauftraggebers RR Ernst Stocker**
- 2. Status Projekt Aurora**
- 3. Gegenseitige Erwartungen**
- 4. Ihre Fragen**

«Spielregeln» / Hinweise:

- Bitte schalten Sie Ihr Mikrofon aus
- Fragen gerne laufend im Chat oder per «Hand heben»
- Aufzeichnung (wie in der Einladung erläutert)

Gastgeber und Teilnehmende

Gastgeber

- RR Ernst Stocker,
Projektauftraggeber
- Marc Ehrensperger,
Leiter Gesamtsteuerung
- Jürg Kasper,
Delegierter Projektauftraggeber
- Martin Lüthy,
Vorsitzender Projektausschuss
- Michael Geisser,
Projektleiter

Teilnehmende «Change Leader»

- Amtsleitungen
- HR-Leiter/innen
- Change Manager/innen
(wurden optional ebenfalls
eingeladen)

Zielsetzung Informationstermin

- Orientierung zum Projektstatus und zum weiteren Vorgehen
- Abgleich gegenseitige Erwartungen
- Beantwortung Ihrer Fragen

**Übergeordnete Zielsetzung:
Erfolgreiche Einführung der HXM-Lösung im April 2027.**



**Kanton Zürich
Finanzdirektion**

Gemeinsam digital – Botschaft des Projekt- auftraggebers

Regierungsrat Ernst Stocker



Chancen der Digitalisierung nutzen und die digitale Transformation angehen

Projekt Aurora

- Ablösung «SAP Stäfa» durch eine «Human Experience Management»-Standardlösung
- Einführung von harmonisierten digitalen HR-Prozessen

Beschlüsse des Regierungsrates

- RRB Nr. 1170/2019, Initialisierung HR-Informatik 2019–2023
- RRB Nr. 1480/2021 und Nr. 267/2024, Projekt Aurora: Einführung HCM-Standardlösung

Auftrag

Die Finanzdirektion führt das Projekt Aurora durch, in Zusammenarbeit mit den

- Direktionen und der Staatskanzlei;
- Behörden und der Rechtspflege;
- beteiligten öffentlich-rechtlichen Anstalten.

Das haben wir bisher gemeinsam erreicht

Schrittweise Einführung der neuen HXM-Lösung:

- ✓ Januar 2025: Einführung des Moduls «Recruiting» für Piloteinheiten
- ✓ Bis Dezember 2025: Gestaffelte Einführung und Abschluss Rollout der neuen Einstiegsplattform «Work Zone» für 85'000 Personen
- ✓ Januar 2026: Einführung der Lohnverarbeitung auf dem neuen SAP-System H4S4
- ✓ März 2026: Rollout des Moduls «Recruiting» für weitere Organisationseinheiten
- ✓ April 2026: Einführung elektronische Unfallmeldung
- ✓ April 2026: Einführung Anwendung «ZHspesen»

Verankerung in den Organisationseinheiten erforderlich!

Dabei zählen wir auf Ihre Unterstützung als Change Leader!



**Kanton Zürich
Finanzdirektion**

Auf dem Weg zur HXM-Gesamtlösung – Status Projekt Aurora

Michael Geisser, Projektleiter Aurora



Rückblick – Stimmen der Anwender/innen

«Als HR sind wir viel schneller von der Angebotserstellung bis zum Eintritt, weil der ganze Workflow medienbruchfrei im Tool und nicht mehr via E-Mails erfolgt»

01.01.2025
Modul Recruiting standalone
(Pilotorganisationen)

«Als Mitarbeiterin kann ich via Work Zone auf dem Browser oder auf dem mobilen Gerät meine Spesen eingeben und sehe, wo im Genehmigungsprozess diese gerade stecken»

01.01.2026
Lohnverarbeitung mit H4S4

13.04.2026
ZHspesen

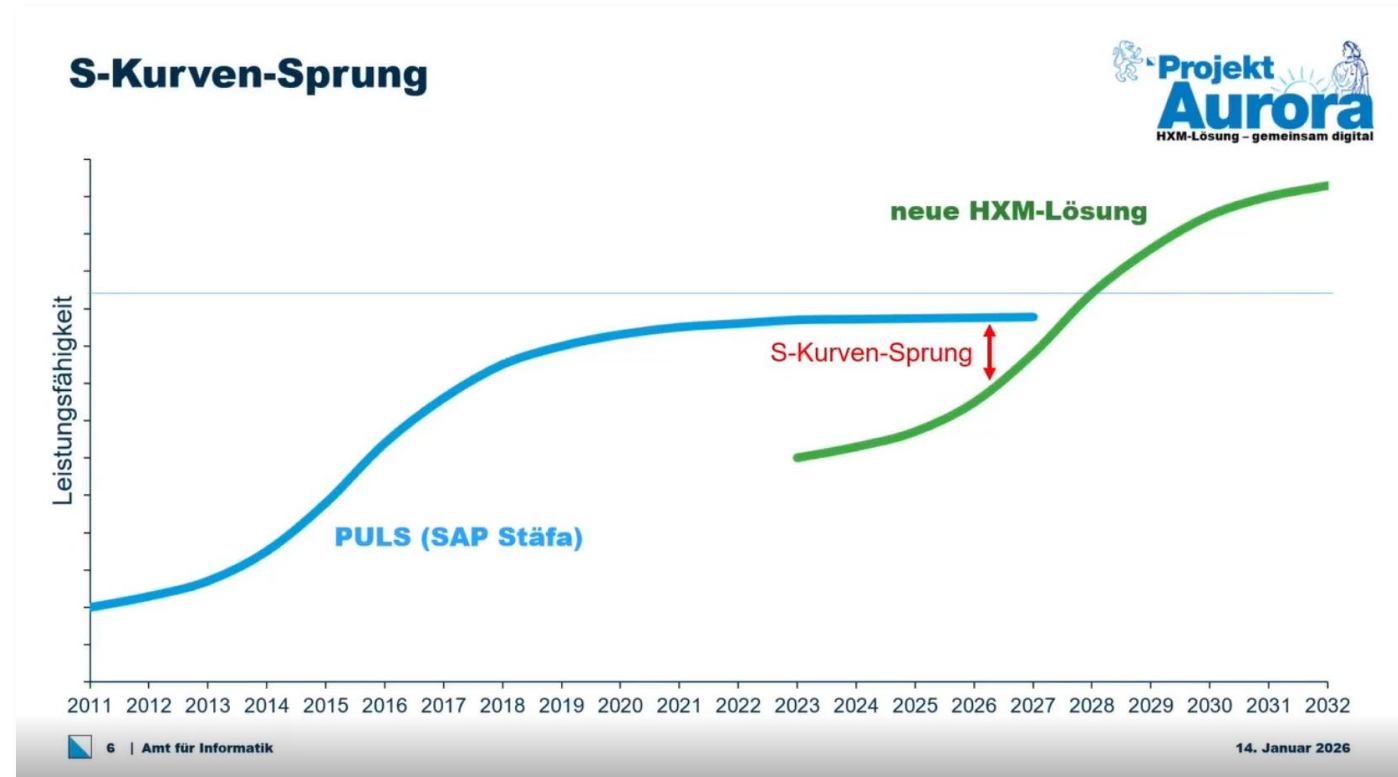
01.03.2026
Modul Recruiting standalone
(Rollout)

«Als HR geht es schnell und unkompliziert, Unfallmeldungen zwischen Mitarbeitenden und der Unfallversicherung digital zu administrieren»

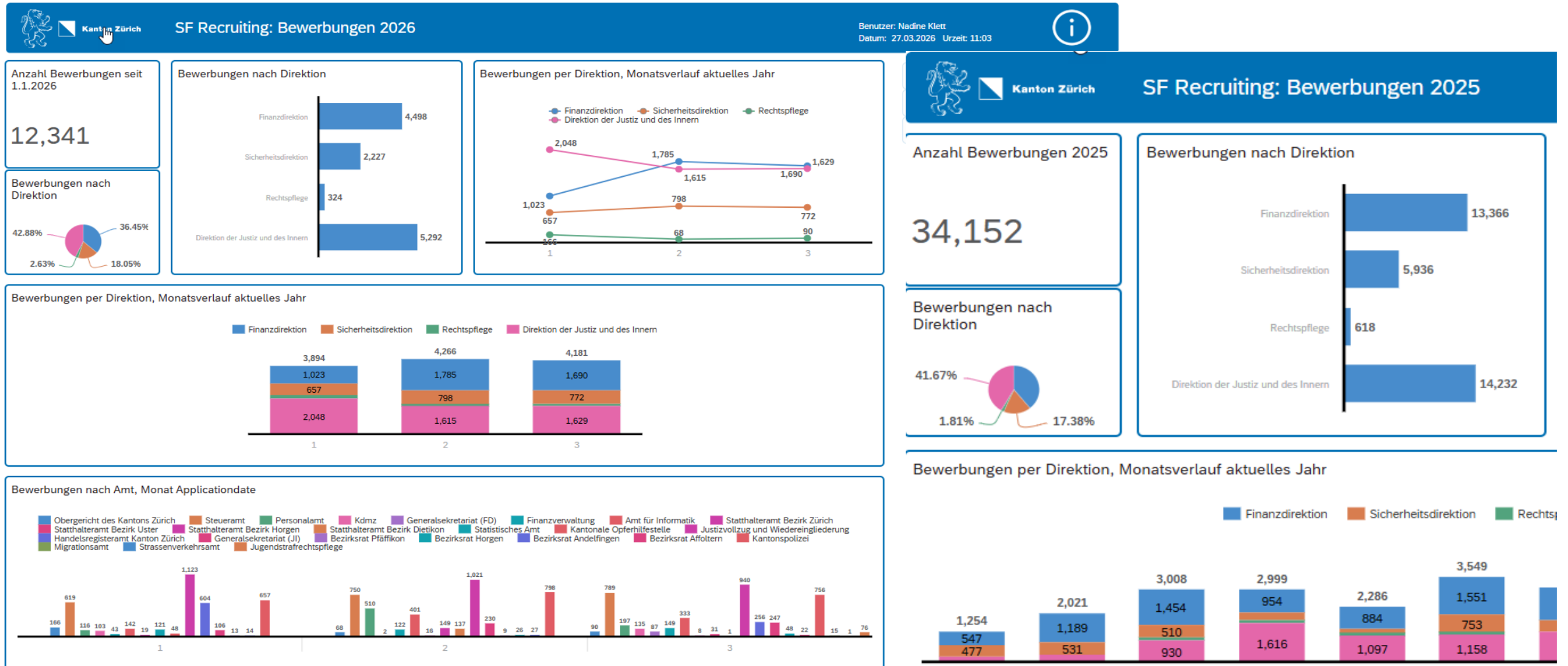
13.04.2026
UKA-Solutions

Verankerung und schrittweise Optimierung der neuen HXM-Lösung

- Die HXM-Lösung wird von allen **HR-Fachpersonen** und rund 85'000 **Mitarbeitenden** und **Führungskräften** genutzt werden.
- Die **Standardisierung** ist notwendig, um die Lösung für so viele Nutzende technisch umzusetzen.
- Der **Start einer neuen Lösung** bedeutet anfänglich einen gewissen Rückschritt in der Leistungsfähigkeit, im Vergleich zum hochoptimierten bisherigen System.
- Die neue HXM-Lösung und ihre Anwendungen werden **zu Beginn die prioritären funktionalen Anforderungen** erfüllen und **schrittweise optimiert** werden («S-Kurven Sprung»).

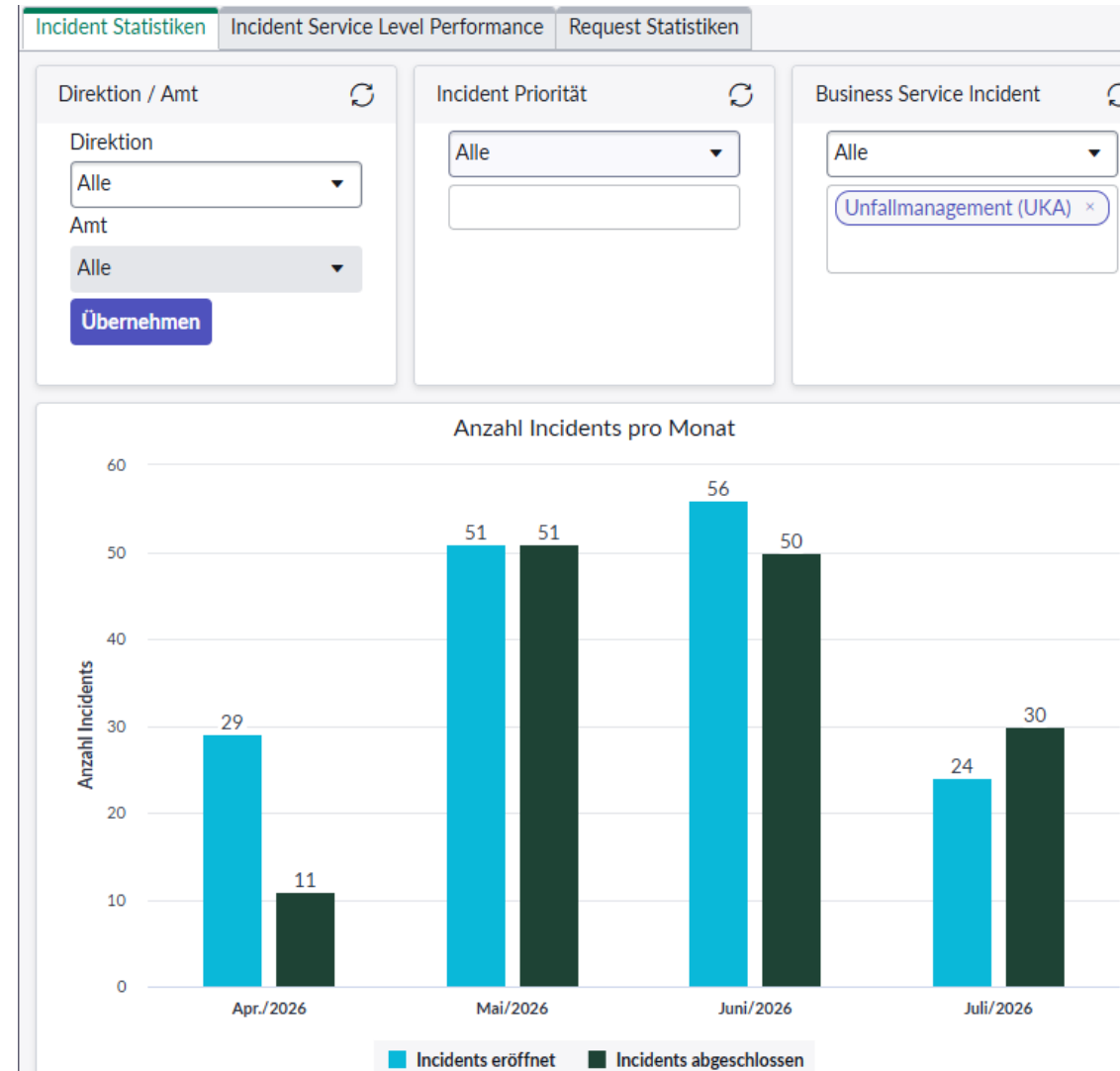


Das Modul «Recruiting» bewährt sich seit 2025 in der HR-Praxis



Module «Recruiting» und UKA-Solutions: ruhiger und stabiler Betrieb

- Einzelne «Incidents»/Tickets, die in der Regel rasch gelöst werden können
- Abschluss der Hypercare-Phase und definitive Übergabe in den Betrieb Ende Juni 2026



ZHspesen wird seit ab April 2026 von rund 4'000 Personen genutzt

Bisher über 1'200 Spesen und Einmalzahlungen in Auszahlung und nochmals so viele in Prüfung.

Nutzende Organisationseinheiten:

- Finanzdirektion (kdmz, Steueramt)
- Bildungsdirektion
- Sicherheitsdirektion (GS, Migrationsamt, Sozialamt, Sportamt)
- Gesundheitsdirektion
- Staatskanzlei
- Volkswirtschaftsdirektion (inkl. ZVV)
- Datenschutzbeauftragte
- Finanzkontrolle
- Psychiatrische Universitätsklinik

ZHspesen: Herausforderungen in der Hypercare-Phase

- Einführenden Einheiten hatten ihr Organisationsmanagement teilweise nicht gemäss Absprache gepflegt, Freigabeprozesse stimmten nicht mit entsprechender Stammdatenpflege überein
- Vereinzelte Zugriffs- und Berechtigungsprobleme, z. B. auf einzelne Daten oder die Einstiegsplattform Work Zone
- Fehlendes Verständnis bei neu eingeführten Bereichen zu den Zusammenhängen im OM oder den spezifischen Verknüpfungen
- Diverse Usability-Themen

Optimierungen per Juli 2026

- Umsetzung der Lösung für temporäre Stellvertretungen
- Darstellung der Prozessübersicht (Möglichkeit für Betroffene zu prüfen, wo welche Erfassung gerade liegt)

ZHspesen: Aktueller Stand und weitere Optimierungen

Technische Themen

- Überprüfung der richtigen Zuweisung der Vorprüfenden: möglich pro Erfassungsart und pro Organisationseinheit
- Anbindung Task Center in der Work Zone, anstelle E-Mail-Benachrichtigungen -> Umsetzung voraussichtlich per Ende August 2026

Prozessuale und fachliche Themen inkl. Usability

- Schulungsmassnahmen bzw. Tipps und Tricks zu Nutzung
- Diverse Verbesserungen per 3. Juli 2026 umgesetzt
- Verbesserung Usability (Scrolling, Mehrfachgenehmigungen, Task Center, etc.)
- Konfiguration (pro Amt) prüfen (Pflicht für Belege bei einzelnen Spesenarten)

Gesamte HXM-Lösung: Quality-Gate 16. Juli 2027

Prüfung von zwei Varianten

- Gesamte HXM-Lösung: SAP H4S4 + SuccessFactors, inkl. DMS Opentext
- «H4S4 Standalone», ohne SuccessFactors, ohne DMS Opentext
- Beide Varianten wurden von internen und externen Experten geprüft. Das ursprüngliche Beurteilungskriterium «Datenmigration und -replikation» wurde dabei ergänzt durch weitere Kriterien: insbesondere den Stand der Neuimplementierung des Schuljahreswechsels (ehemals PULS Avanti) und des Vikariats-Tools, der Berechtigungen, des Dokumentenmanagementsystems sowie der Zeitwirtschaft.

Entscheid Quality Gate

- Weiterverfolgung der gesamten HXM-Lösung mit Einführung per 5. April 2027.
- Einführung realisierbar; Risiken bei der Datenmigration und -replikation werden mit zusätzlichen Qualitätssicherungsmaßnahmen eng begleitet.
- Langfristige Vorteile: durchgängige digitale Unterstützung der harmonisierten HR-Prozesse, Reduktion von Medienbrüchen sowie moderne und ausbaufähige HXM-Lösung als Grundlage für die weitere Digitalisierung.

Weitere Transformationsschritte hin zur HXM-Lösung

Geplante weitere Etappen

- **Januar 2027:** Einführung ZHeit und ZHspesen für Organisationseinheiten, die ProTime und ZLS nutzen
- **Januar 2027:** Die Work Zone dient auch als massgeblicher Kanal für formelle HR-Verfahren (VRGo). Dafür wird die Finanzdirektion ab 1. Januar 2027 eine Applikation zur Verfügung stellen.
- **April 2027:** Einführung HXM-Lösung - Plantermine

 Meilensteine	30.09.26
Testbereitschaft / Vorabnahme	30.09.26
Abnahme Test-Migration	31.10.26
Abnahme HXM-Gesamtlandschaft	14.01.27
Abschluss Cutover-Probelauf	25.02.27
Go-Live-Freigabe	
Phasenwechsel	
Betriebsaufnahme / Go-Live	05.04.27
Projektabschluss / Abnahme Regelbetrieb	31.08.27

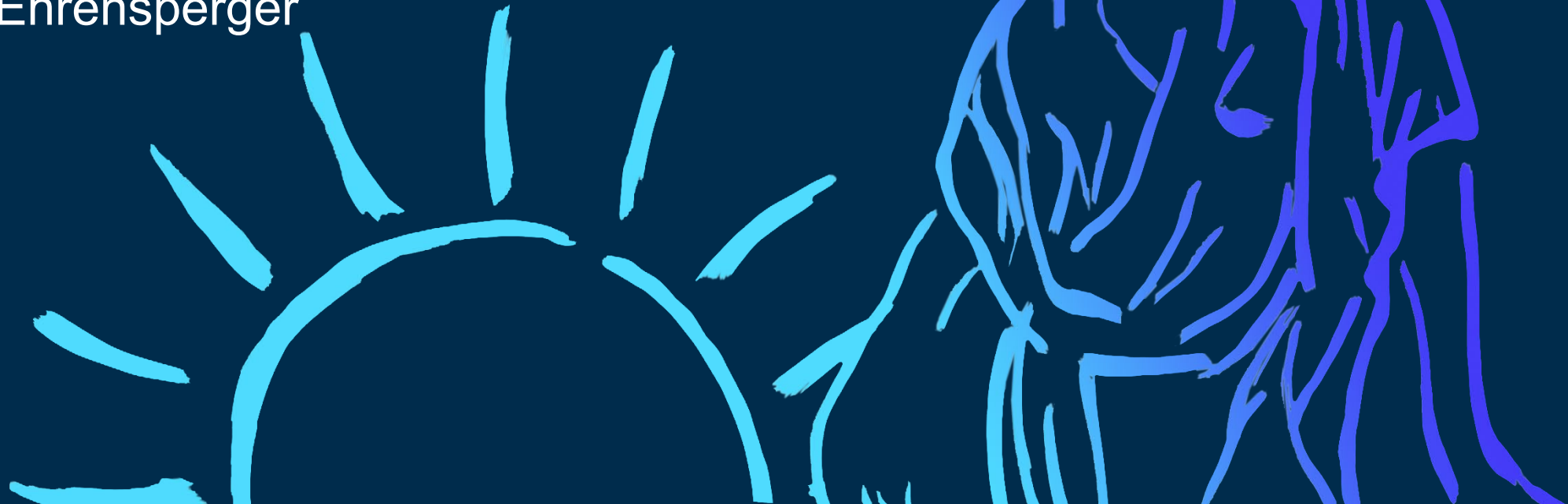
- **Januar 2028:** Ablösung inova:time durch ZHeit



Kanton Zürich
Finanzdirektion

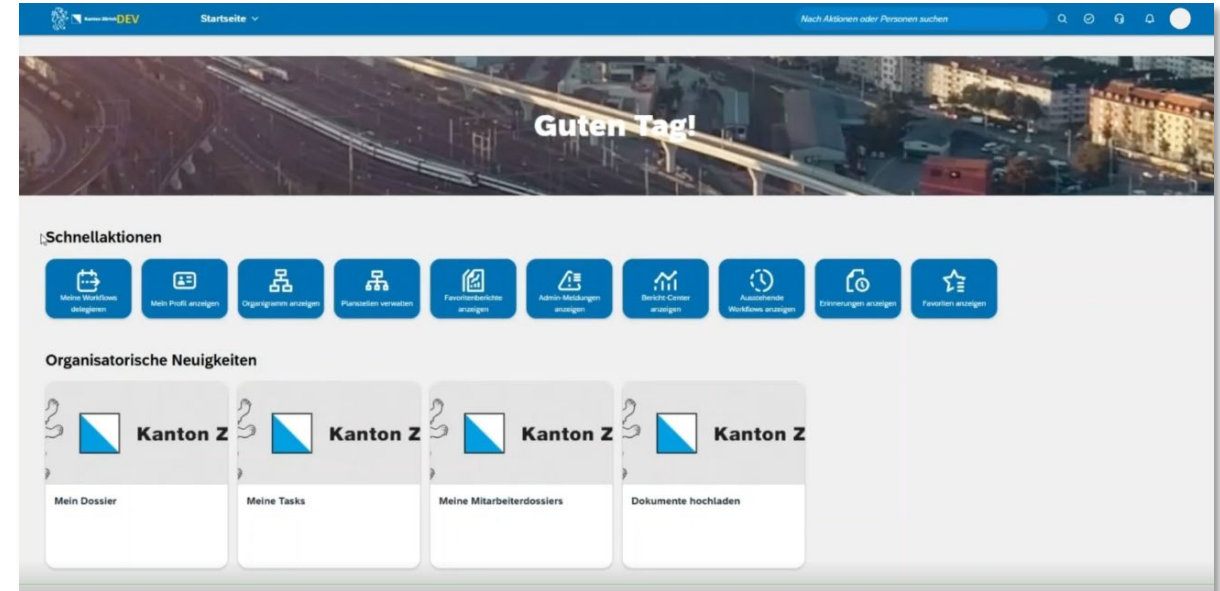
Gegenseitige Erwartungen

Regierungsrat Ernst Stocker
Marc Ehrensperger



Verbindliche Standardlösung für die an der Lösung beteiligten Einheiten

- Direktionsübergreifende Harmonisierung und Digitalisierung von HR-Prozessen, -Instrumenten und -Rollen
- Verbindliche Standardlösung
- Standard gegeben – bestehende Abläufe im Personaladministrationsbereich sind zu überprüfen und – wenn nötig – zu adaptieren



Unsere Erwartungen an Sie

- Leadership übernehmen für die digitale Transformation des HR in der eigenen Organisationseinheit: Prozesse und Organisation, Kommunikation und Change Management
- Bei Bedarf nötige organisatorische Anpassungen vornehmen aufgrund der standardisierten und digitalisierten HR-Prozesse
- Personelle Ressourcen zur Verfügung stellen, beispielsweise für das Testing

Gemeinsam digital: Danke für Ihr Engagement!

Change ManagerInnen Aurora

Herzlichen Dank für den grossen Einsatz!

Name	Direktion/ Organisation	Name	Direktion/ Organisation
Claudia Basler	Direktion der Justiz und des Innern	Martina Richard	Datenschutzbeauftragte
Mirjam Dittrich Riek	Direktion der Justiz und des Innern	Manuel Grob	Obergericht, Bezirksgerichte
Nadja Galliker	Sicherheitsdirektion	Michaela Wingeier-Kohler	Notariate
Janine Sammer	Kantonspolizei Zürich	Marcus Müller	Verwaltungsgericht
Marionne Gautschi	Finanzdirektion	Marlen Knechtli	Verwaltungsgericht
Melanie Lioi	Volkswirtschaftsdirektion	Priska Kilchmann	Sozialversicherungsgericht
Alexandra Leitner	Gesundheitsdirektion	Andreas Zemp Näff	Baurekursgericht
Gérôme Fuchs	Bildungsdirektion	Claude Treyer	Steuerrekursgericht
Nuria Strehler	Mittelschul- und Berufsbildungsamt	Melanie Lioi	Zürcher Verkehrsverbund
Sandra Monroy	Volksschulamt	Carolin Heller	Forensisches Institut
Isabell Singer	Baudirektion	Fabian Kälin	Zürcher Hochschule der Künste
Jonas Pfisterer	Staatskanzlei	Gaorika Zonai	Pädagogische Hochschule Zürich
Magdalena Fleury	Kantonsrat/Parlamentsdienste	Dania Cleis	Kantonsspital Winterthur
Prudence Merlotto	Kantonsrat/Parlamentsdienste	Alice Köhncke	Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Matthias Maag	Finanzkontrolle	Beatrice Renner	Integrierte Psychiatrie Winterthur
Tamara Wyss	Ombudsstelle	Jessica Tanner	Zentrum Sprachdienstleistungen

Ihre Erwartungen an uns?

- Transparente Projektplanung
- Klare Verantwortlichkeiten
- Rechtzeitige Information und Kommunikation
- Sicherstellung Schulungen
- Berücksichtigung von organisationsspezifischen Anforderungen
- Störungsfreier Übergang auf die neuen Systeme
- ...

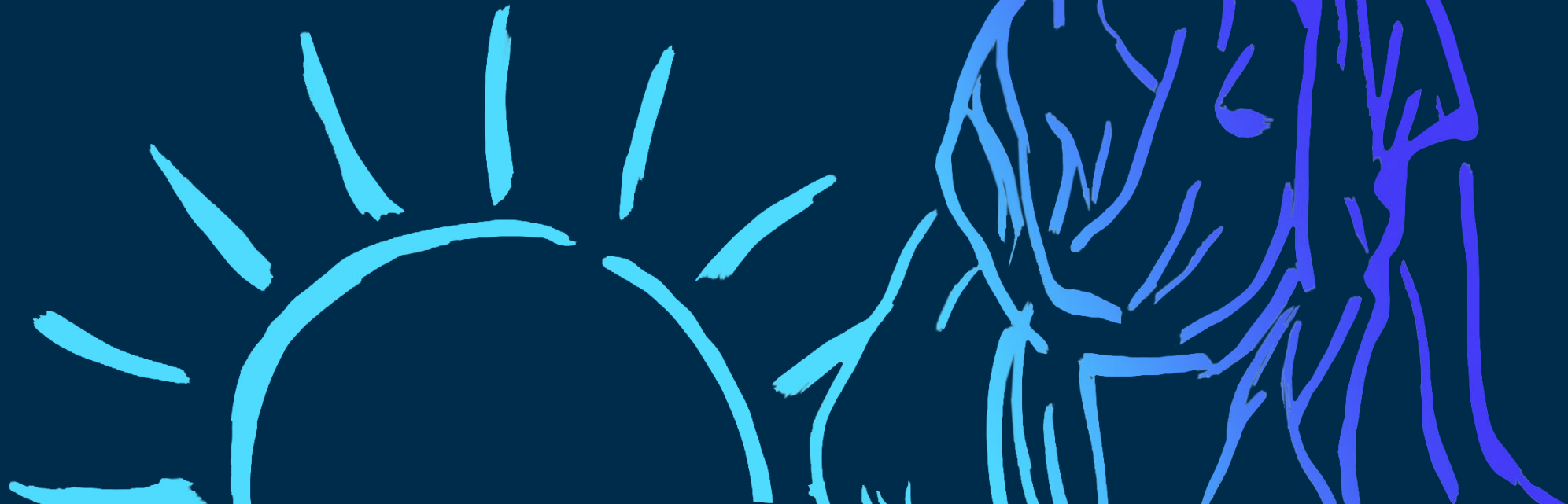


Kanton Zürich
Finanzdirektion

Ihre Fragen?

Moderation:

Marc Ehrensperger, Leiter Gesamtsteuerung



Ihre Fragen, Anliegen oder Hinweise

Haben Sie Fragen, Anliegen oder Hinweise zum Projekt Aurora?

E-Mail: gesamtsteuerung_aurora_cchrpp@zh.ch

Website: zh.ch/aurora

